

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)

- a) zu dem Antrag der Abgeordneten Michael Schlecht, Dr. Barbara Höll, Eva Bulling-Schröter, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/1405 –

Pluralistischen Ansatz bei Auswahl der Forschungsinstitute für die Gemeinschaftsdiagnose gewährleisten

- b) zu dem Antrag der Abgeordneten Kerstin Andreae, Fritz Kuhn, Christine Scheel, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/1424 –

Pluralistischen Ansatz bei Auswahl der Forschungsinstitute für die Gemeinschaftsdiagnose gewährleisten

- c) zu dem Antrag der Abgeordneten Kerstin Andreae, Fritz Kuhn, Christine Scheel, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/1423 –

Umweltberichterstattung in die Gemeinschaftsdiagnose aufnehmen

A. Problem

Zu Buchstabe a

Berücksichtigung unterschiedlicher theoretischer und methodischer Ansätze bei der Auswahl der Wirtschaftsinstitute für die Gutachtenerstellung zum Forschungsprojekt „Gemeinschaftsdiagnose“ (GD).

Zu Buchstabe b

Berücksichtigung unterschiedlicher theoretischer und methodischer Ansätze bei der Auswahl der Wirtschaftsinstitute zum Forschungsprojekt „Gemeinschaftsdiagnose“ (GD).

Zu Buchstabe c

Berücksichtigung der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) mit den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) in der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ausgedruckten Gemeinschaftsdiagnose.

B. Lösung

Zu Buchstabe a

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/1405 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD

Zu Buchstabe b

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/1424 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD

Zu Buchstabe c

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/1423 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle Auswirkungen

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

- a) den Antrag auf Drucksache 17/1405 abzulehnen,
- b) den Antrag auf Drucksache 17/1424 abzulehnen und
- c) den Antrag auf Drucksache 17/1423 abzulehnen.

Berlin, den 5. Mai 2010

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Eduard Oswald
Vorsitzender

Garrelt Duin
Berichterstatter

Bericht des Abgeordneten Garrelt Duin

I. Überweisung

Zu den Buchstaben a bis c

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlagen auf **Drucksachen 17/1405, 17/1424** und **17/1423** in seiner 37. Sitzung am 22. April 2010 beraten und an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur alleinigen Beratung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Zu Buchstabe a

Das BMWi wird von der Antrag stellenden Fraktion aufgefordert, bei der Auswahl der Forschungsinstitute für die Gemeinschaftsdiagnose darauf zu achten, dass unterschiedliche theoretische und methodische Ansätze bei der Vergabe der Gutachtenerstellung berücksichtigt werden. Neben den Kriterien Qualität und Preis sollen bei der Auswahl die unterschiedlichen theoretischen und methodischen Ansätze mit ausschlaggebend sein.

Wegen der Einzelheiten wird auf die Drucksache 17/1405 verwiesen.

Zu Buchstabe b

Das BMWi wird von der Antrag stellenden Fraktion aufgefordert, bei der Auswahl der Forschungsinstitute für die Gemeinschaftsdiagnose darauf zu achten, dass neben der Qualität und dem Preis auch die unterschiedliche theoretische und methodische Ansätze bei der Auftragsvergabe berücksichtigt werden.

Wegen der Einzelheiten wird auf die Drucksache 17/1424 verwiesen.

Zu Buchstabe c

Neben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung soll bei der Gemeinschaftsdiagnose nach Auffassung der Antrag stellenden Fraktion künftig auch die Umweltökonomische Gesamtrechnung einbezogen werden. Die durch Menschen

verursachte Umweltnutzung, Umweltbelastungen und deren Veränderungen sollen in die Konjunktur- und Wirtschaftsanalyse bzw. die entsprechenden Prognosen einfließen.

Wegen der Einzelheiten wird auf die Drucksache 17/1423 verwiesen.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie hat die Vorlagen auf den Drucksachen 17/1405, 17/1424 und 17/1423 in seiner 11. Sitzung am 5. Mai 2010 in verbundener Debatte abschließend beraten.

Zu Buchstabe a

Der Ausschuss beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/1405 zu empfehlen.

Zu Buchstabe b

Der Ausschuss beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/1424 zu empfehlen.

Zu Buchstabe c

Der Ausschuss beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/1423 zu empfehlen.

Berlin, den 5. Mai 2010

Garrelt Duin
Berichtersteller